

Verortung von Sprachbildung im Modul „Schulpraktische Studien“ der Didaktik der romanischen Sprachen

PRINZIP I Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit als „neue Kompetenzen“	PRINZIP II Sprachbildung als strukturelles Merkmal von kompetenzorientiertem Fremdsprachenunterricht
<p>z.B.</p> <p>Fehlerkorrektur Sensibilisierung für mögliche Schwierigkeiten beim Transfer mehrsprachige Semantisierung Lese- und Schreibstrategien kontrastive Grammatik Bili / CLIL</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung theoretischer Grundlagen (z.B. Sprachlernkompetenz, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeit) • Sensibilisierung für die Notwendigkeit und Möglichkeiten von Sprachbildung im Fremdsprachenunterricht • erste Überlegungen zur Umsetzung im Unterricht (exemplarische Analyse von Beispielen) <p><u>zum Beispiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Recherche und Lektüre wissenschaftlicher Texte ➢ Analyse von Lehrwerken und Unterrichtsvorschlägen ➢ Erarbeitung von Kompetenzsteckbriefen ➢ exemplarische Unterrichtsplanung 	<p>Beobachtung von Unterricht</p> <p>eigener Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hospitation • Planung, Durchführung und Reflexion von angeleittem Unterricht • Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen <p>Unterrichtsbesuche</p> <p><u>zum Beispiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Mini-Forschungsprojekt ➢ Beobachtungsschwerpunkte ➢ Reflexion ➢ Analyse <p>Begleitseminar (14-tägig)</p> <p><u>zum Beispiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Präsentation bzw. Hausarbeit ➢ ggf. Vorbereitung auf Masterarbeit
<p>Vorbereitungsseminar (Sommersemester)</p>	<p>Praxissemester (Wintersemester)</p> <p>Nachbereitungsblock (Februar)</p>